

Prof.in Dr.in Isabel Jiménez-Bargalló

Geboren in Barcelona ist Isabel Jiménez-Bargalló mittlerweile in Graz wohnhaft. Sie maturierte 1996 in Molins de Rei, Barcelona, und studierte dann Biologie an der Universitat Autònoma de Barcelona. Ihre Schwerpunkte: Botanik, Ökologie und Bodenkunde.

Weiter Studien, alle mit Auszeichnung abgeschlossen, folgten: Masterstudium Bodenkunde und Agrarchemie, Universitat Autònoma de Barcelona, Spain, Masterthesis: Contribució a l'estudi de sòls de la Coma de Burg (Pallars Sobirà), übersetzt: Beitrag zur Erforschung der Böden von Coma de Burg (Pallars Sobirà). Anschließend Diplomstudium Lehramt Primarstufe an der Universitat de Vic-Universitat Central de Catalunya.

In Ihrem Doktoratsstudium, Abschluss 2016, fokussierte sie auf Pädagogische Innovation und Intervention, Schwerpunkt Science in Primary school. Thesis: *Preservice teacher knowledge application: from model-centered instruction to lesson plan design*.

Bereits vor dem Studium zur Grundschullehrerin arbeitete Isabel Jiménez-Bargalló als Biologin in verschiedenen Waldschulen und als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität. Sie lehrte an den Universitäten de Vic und Oberta de catalunya sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium, Schwerpunkte Grundschulpädagogik und Psychologie, und wirkte bei verschiedenen Forschungsprojekten mit. Seit mehreren Jahren ist sie als freiberufliche Wissenschaftlerin und Beraterin für verschiedene Institutionen tätig wie das Bildungsministerium von Andorra oder die katalanische Stiftung für Forschung und Innovation.

Mit ihren Spezialgebieten Forschendes Lernen in naturwissenschaftlichen Sachunterricht und Innovationen im Sachunterricht bereichert sie das diesbezüglich Lehrendenteam an der PPH Augustinum.

Auf ihre Freizeit angesprochen nennt Isabel Jiménez-Bargalló als Vorlieben den Sport, das Lesen, die Gartenarbeit und das Schreiben von Kindergeschichten.

Sie zitiert den amerikanischen Psychologen David Paul Ausubel: "If I have to reduce all educational psychology to just one principle, I would say this: the most important single factor influencing learning is what the learner already knows. Ascertain this and teach him accordingly."

